

# BERLIN: FAST TRACK CITY SUMMIT 2024

27. und 28. September 2024

Festsaal der Berliner Stadtmission



Die Teilnahme in Präsenz oder Online ist kostenlos  
und offen für alle nach vorheriger Anmeldung unter:  
**[www.fast-track-city-summit.berlin](http://www.fast-track-city-summit.berlin)**

Festsaal der Berliner Stadtmission  
Lehrter Str. 68 | 10557 Berlin

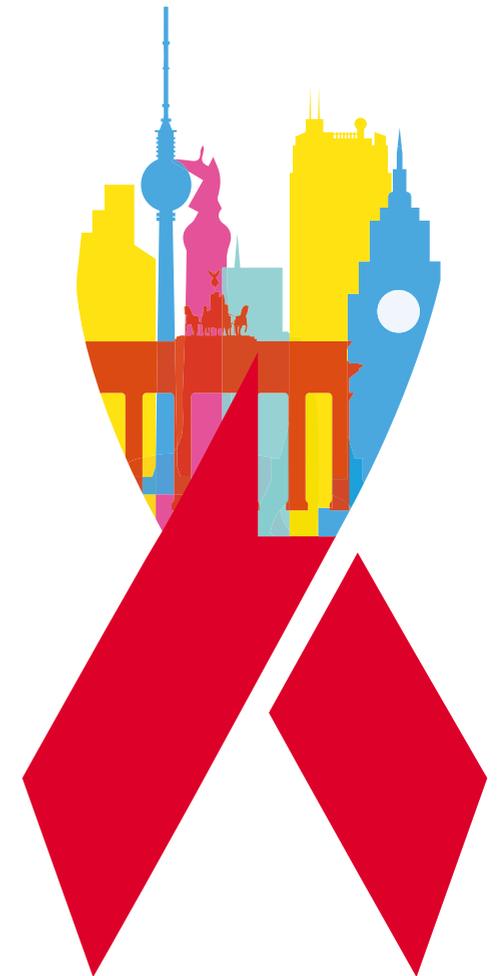
WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



Johnson&Johnson



# BERLIN: FAST TRACK CITY SUMMIT 2024



## VORWORT

# Wie erreichen wir das Ziel, Aids bis 2030 zu beenden?

Zu dieser Frage hat sich das Fast Track City Netzwerk mit dem jährlichen Summit als Plattform für den Austausch von Expert\*innen im deutschsprachigen Raum fest etabliert.

Wir haben viel erreicht: 99% der Menschen mit HIV-Diagnose in Berlin sind in Behandlung, und 96% Menschen mit HIV-Therapie sind erfolgreich therapiert und können HIV damit nicht übertragen. Dennoch bleibt viel zu tun: 7% der Menschen mit HIV in Berlin kennen ihren Status nicht.

Auch die Behandlungskaskade der Hepatitis C hat ihre Zielwerte noch nicht erreicht.

Ein erheblicher Anteil der vermutlich Infizierten ist noch nicht diagnostiziert, und der Zugang zu Diagnose und Behandlung ist in wichtigen Schlüsselgruppen wie Drogenkonsumenten unzureichend. Was also können und was müssen wir tun, um weiter zu kommen, um uns den gesteckten Zielen zu nähern?

Wie reagieren wir auf politische und wirtschaftliche Entwicklungen in unserem Land und in der Welt, die allesamt dazu geeignet sind, das Erreichte wieder zu zerstören?

Wir wollen diese und weitere Themen im Rahmen des 4. Fast Track City Summit besprechen und einen Masterplan vorstellen, wie die 95-95-95-0-Ziele erreicht werden können.

## FAST TRACK CITY NETZWERK BERLIN



# Freitag, 27.09.2024

16:00–16:05

## ERÖFFNUNG

**Dr. med. Hartmut Stocker**

Chefarzt der Klinik für Infektiologie am St. Joseph Krankenhaus

**Sabine Weinmann**

Vorstand Berliner Aids-Hilfe e.V.

16:05–16:15

## OPENING

Senatorin Dr. Ina Czyborra

16:15–17:15

## EIN AKTIONSPLAN FAST-TRACK-CITY FÜR BERLIN

In den Richtlinien der Berliner Regierungspolitik 2023-2026 hat sich Berlin als Mitglied der Fast Track Cities Initiative to End Aids zum Ziel gesetzt, die HIV-Pandemie bis 2030 zu beenden „und einen wirkungsvollen Beitrag gegen die Stigmatisierung von Menschen mit HIV zu leisten.“ Der Senat von Berlin verpflichtet sich, bestehende HIV/AIDS- Beratungs- und Versorgungsstrukturen fortzuführen und zu verstetigen.

Nun hat das Fast Track City Netzwerk Berlin - basierend auf seinem eigenen Leitbild - einen Vorschlag für einen Aktionsplan entwickelt. Darin werden bio-psycho-soziale Gemeinsamkeiten und Überschneidungen mit den viralen Hepatitiden B und C, Tuberkulose sowie der Syphilis und weiteren sexuell übertragbaren Infektionen benannt. Diese Überschneidungen legen kombinierte Präventionsstrategien nahe, die in der Lage sind präventionspezifische Synergien zu nutzen und unterschiedlichste Wechselwirkungen zu berücksichtigen.

In dieser Veranstaltung stellen wir den vorläufigen Aktionsplan vor, der vom Senat verabschiedet und gemeinsam mit dem Fast Track City Netzwerk in die Tat umgesetzt werden soll. Dazu haben wir uns noch weitere Gäste eingeladen.

### TEILNEHMER\*INNEN:

**Christoph Weber**

Medizinische Leitung des Checkpoint BLN

**Heike Drees**

Referentin für Suchthilfe, HIV/Aids, STI, Hepatitiden und Gesundheitsförderung beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin

**und Gäste**

# Freitag, 27.09.2024

17:15–17:30

## PAUSE

17:30–19:00

## WEGE ZUR NULL, MEILENSTEINE UND BARRIEREN:

Ein inhaltlicher Austausch zwischen den deutschsprachigen Cities Bochum, Frankfurt/M und Wien

Das internationale FTC-Netzwerk hat zum Ziel Aids bis 2030 zu beenden. Es versteht sich dabei als lernender Zusammenhang, in welchem erfolgreiche Praxen ausgetauscht und Synergieeffekte erzielt werden sollen. In diesem Sinne hatten sich auf dem FTC-Summit 2023 Vertreter\*innen der deutschsprachigen Fast-Track-Cities (seinerzeit Bochum, Wien und Berlin) erstmals zu einem öffentlichen Austausch getroffen.

Inzwischen sind mit München und Frankfurt am Main weitere deutschsprachige Städte hinzugekommen und die Arbeit in den Städten hat sich weiterentwickelt. Ziel des diesjährigen Podiums ist es diese Entwicklungen darzustellen und Modelle guter Praxis im Alltag aufzuzeigen, aber auch Barrieren darzustellen und anhand von Fallbeispielen zu diskutieren, wie diese überwunden werden können.

### TEILNEHMER\*INNEN:

**Dr. Adriane Skaletz-Rorowski**

Walk in Ruhr, Bochum

**Mag. Christina Hametner**

Gesundheitsamt Wien

**Carsten Gehrig**

Aidshilfe Frankfurt/M

**Felix Gallé**

Zuhause im Kiez

**Jana James**

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Berlin

**Nils Merten**

Checkpoint BLN

Moderation

Till Hallermann (Zentrum für sexuelle Gesundheit und

Familienplanung Mitte von Berlin), Jens Ahrens (Berliner Aids-Hilfe e.V.)

# Freitag, 27.09.2024

**19:00–20:00 VERABSCHIEDUNG UND PREISVERLEIHUNG RED-AWARD**  
Herbert Backes und Priv. Doz. Dr. Keikawus Arastéh

**GESANG:**

**Angel Maxine**

Sängerin und trans\* Aktivist\*in, Ghana

**LAUDATOR\*INNEN:**

**Klaus Wowereit**

Ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin

**Ines Perea**

Unterabteilungsleiterin 63 Gesundheitsschutz, BMG



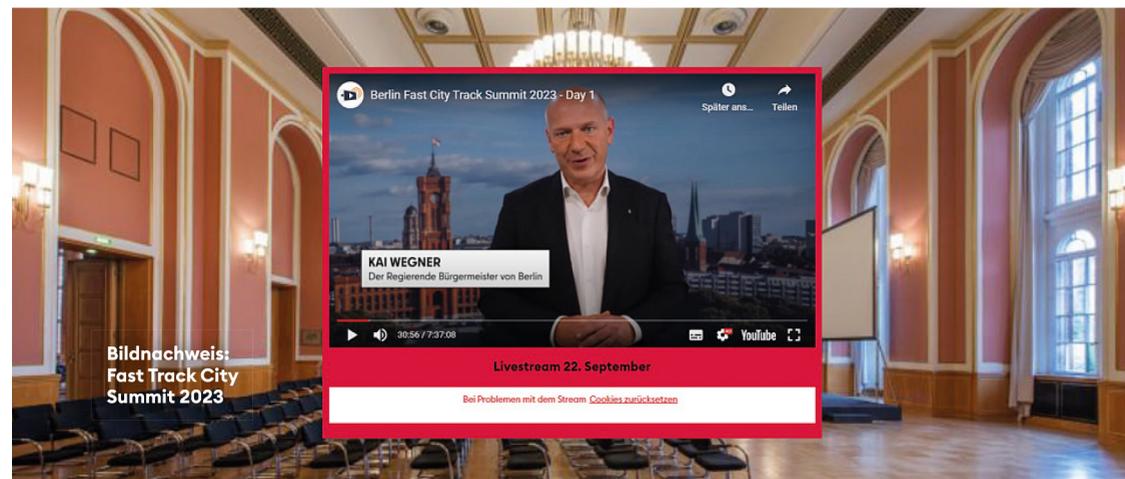
**20:00–22:30 GET TOGETHER**

## Berlin auf dem Weg zu einer aidsfreien Zukunft

**Was haben die Advents- und Weihnachtsfeiern und der Fast Track City Summit gemeinsam? Sie haben den gleichen Förderer: die Berliner LOTTO-Stiftung.**

Berlin hat sich als Fast Track City dem Ziel verschrieben, Aids bis 2030 zu beenden. Im Rahmen des Fast Track City Netzwerks hat sich der jährliche Summit als zentrale Plattform für den Austausch von Expert\*innen im deutschsprachigen Raum etabliert. Denn trotz beachtlicher Erfolge – über 96 Prozent der diagnostizierten HIV-Infizierten in Deutschland sind in Behandlung und erreichen eine stabile, nicht nachweisbare Viruslast – bleibt noch viel zu tun. Die LOTTO-Stiftung Berlin unterstützt den Fast Track City Summit mit 49.000 Euro.

Seit Gründung der Stiftung 1975 wurden rund 6.000 gemeinnützige Projekte mit rund 2,9 Mrd. Euro gefördert. Von jedem bei LOTTO Berlin gespieltem Tipp, den die Berliner\*innen z. B. für LOTTO 6aus49, Eurojackpot, KENO oder die GlücksSpirale ausgeben, fließen mindestens 20 Prozent in die Stiftung. 20 Prozent, um die Stadt Berlin noch lebens- und liebenswerter zu machen.



# Samstag, 28.09.2024

## 10:00–10:15 BEGRÜßUNG + WRAP UP TAG 1

**Dr. med. Hartmut Stocker**

Chefarzt der Klinik für Infektiologie am St. Joseph Krankenhaus

**Sabine Weinmann**

Vorstand Berliner Aids-Hilfe e.V.

## 10:15–11:45 STRATEGIEN GEGEN DEN BACKLASH –

Was wir von Aktivist\*innen aus Uganda und Ghana lernen können

Queer-Aktivist:innen aus Uganda und Ghana führen seit mehreren Jahren einen ungleichen Kampf gegen rechtsextreme und fundamentalistische religiöse Kräfte in ihren Ländern, die stark vom globalen Norden finanziert werden. In Uganda ist 2023 eines der drakonischsten Gesetze gegen Homosexualität in Kraft getreten. In Ghana wartet ein ähnliches Gesetz auf die Unterzeichnung durch den Präsidenten. Die Situationen in den Ländern sind sehr unterschiedlich, aber die Bestrebungen der dahinter stehenden anti-queeren und anti-feministischen Kräfte sind die gleichen: Stigmatisierung, Ausgrenzung, Kriminalisierung queerer Menschen, verbunden mit fatalen Folgen für die AIDS-Bekämpfung. Auch in Europa und Deutschland werden rechtsextreme Kräfte immer lauter und gewinnen an Zulauf. Wir wollen diskutieren, welche Erfahrungen Aktivist:innen und Aktivist:innen mit ihren Organisationen im Kampf für Gleichberechtigung, Antidiskriminierung und Schutz gemacht haben, was wir von ihnen lernen können und wie wir zusammenarbeiten können.

**Veranstaltung ist auf Englisch/ Deutsch und wird simultan übersetzt.**

### COUNTER STRATEGIES AGAINST THE BACKLASH –

what we can learn from activists in Uganda and Ghana

Queer activists from Uganda and Ghana have been fighting an unequal battle for several years against far-right and fundamentalist religious forces in their countries, which are heavily funded by the Global North. In Uganda, one of the most draconian laws against homosexuality came into force in 2023. In Ghana, a similar law is awaiting the president's signature. The situations in the countries are very different, but the efforts of the anti-queer and anti-feminist forces behind them are the same: stigmatization, exclusion, criminalization of queer people,

# Samstag, 28.09.2024

combined with fatal consequences for the fight against AIDS. In Europe and Germany, too, right-wing extremist forces are becoming louder and gaining in popularity. We want to discuss what experiences activists have had with their organizations in the fight for equal rights, anti-discrimination and protection, what we can learn from them and how we can work together.

**Panel is in English/German and translations will be available for both.**

### TEILNEHMER\*INNEN:

**Angel Maxine**

Sängerin und trans Aktivist:in, Ghana

**Abdul-wadud Mohammed**

stellvertr. Geschäftsführer LGBT+ Rights Ghana

**Edward Mutebi**

Geschäftsführer Let's walk Uganda, Mitarbeiter Schwulenberatung Berlin

Moderation: Stephan Jäkel (Schwulenberatung Berlin)

## 11:45–12:00 PAUSE

## 12:00–13:30 „VERHÄLTNISPRÄVENTION“

Lernen von den Aidshilfen anderer Bundesländer

Der zunehmende Rechtsrutsch gefährdet neben unserer Demokratie insbesondere auch die Erfolge der HIV/STI-Prävention in Deutschland. Entscheidend für diese Erfolge sind, neben medizinischen Fortschritten, die Selbsthilfe, das Konzept der Strukturellen Prävention und der Fokus auf vulnerable Gruppen. Dass Letztere häufig Stigma und Diskriminierung ausgesetzt sind, erschwert eine gelingende Prävention. Daraus ergibt sich der Grundsatz "Emanzipation ist Prävention", denn was Individuen zu ihrer Gesundheit und zur Verminderung von Risiken beitragen können, hängt stark von ihrem sozialen Umfeld, der Gesellschaft und der Politik ab. Die sich verstetigende Normalisierung rechtsradikaler Positionen gefährdet eben jene Emanzipation, die Prävention in Deutschland so erfolgreich macht! Aidshilfen stellen ihre Erfahrungen und Strategien zum Umgang mit den aktuellen politischen Verhältnissen vor.

# Samstag, 28.09.2024

**TEILNEHMER\*INNEN:****Sabine Frank**

AIDS-Hilfe-Potsdam e. V.

**Sven Warminsky**

AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt e. V.

**Sylvia Urban**

Aids-Hilfe Dresden e.V.

**Gitta Rosenkranz**

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e.V.

**Moderation:** Holger Wicht (Deutsche AIDS-Hilfe e.V.)**13:30–14:30 MITTAGSPAUSE****14:30–16:00 HCV-MIKROELIMINATION UND TB-PRÄVENTION/****FALL FINDUNG IN BERLIN:** Auf die Plätze, fertig, los....

In dieser Veranstaltung wollen wir weitere Präventionsstrategien zur Hepatitis C und zur Tuberkulose diskutieren, die synergistisch mit der HIV-Prävention zusammen gedacht werden müssen. Spätestens in der Versorgung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine wurde dies immer deutlicher. Die HIV-, HCV- und TB-Infektionen spielen auch in Deutschland eine bedeutende Rolle in bestimmten Schlüsselpopulationen. Um die vorhandenen Ressourcen sinnvoll zu bündeln, wird es daher wichtig die Präventionsbemühungen miteinander zu verknüpfen, um die Fallsuche für HIV, TB und HCV in den entsprechenden / sich überschneidenden Populationen zu intensivieren. Wir wollen von den Akteuren im Feld lernen, wo wir stehen und wie perspektivisch effektive Prävention bzw. erfolgreiche Behandlungen aussehen könnten.

# Samstag, 28.09.2024

**14:30–14:45****HCV ELIMINATION IN BERLIN – Wo stehen wir?****Ruth Zimmermann**

Robert Koch Institut

**14:45–15:00****HCV MIKROELIMINATION:**

Raus aus den Praxen rein ins Vergnügen

**Manuel Eigmann, Benedikt Gläser**

Fixpunkt e.V.

**15:00–15:15****TB – EPIDEMIOLOGIE IN BERLIN,**

Prävention in Schlüsselpopulationen

**Sebastian Dietrich**

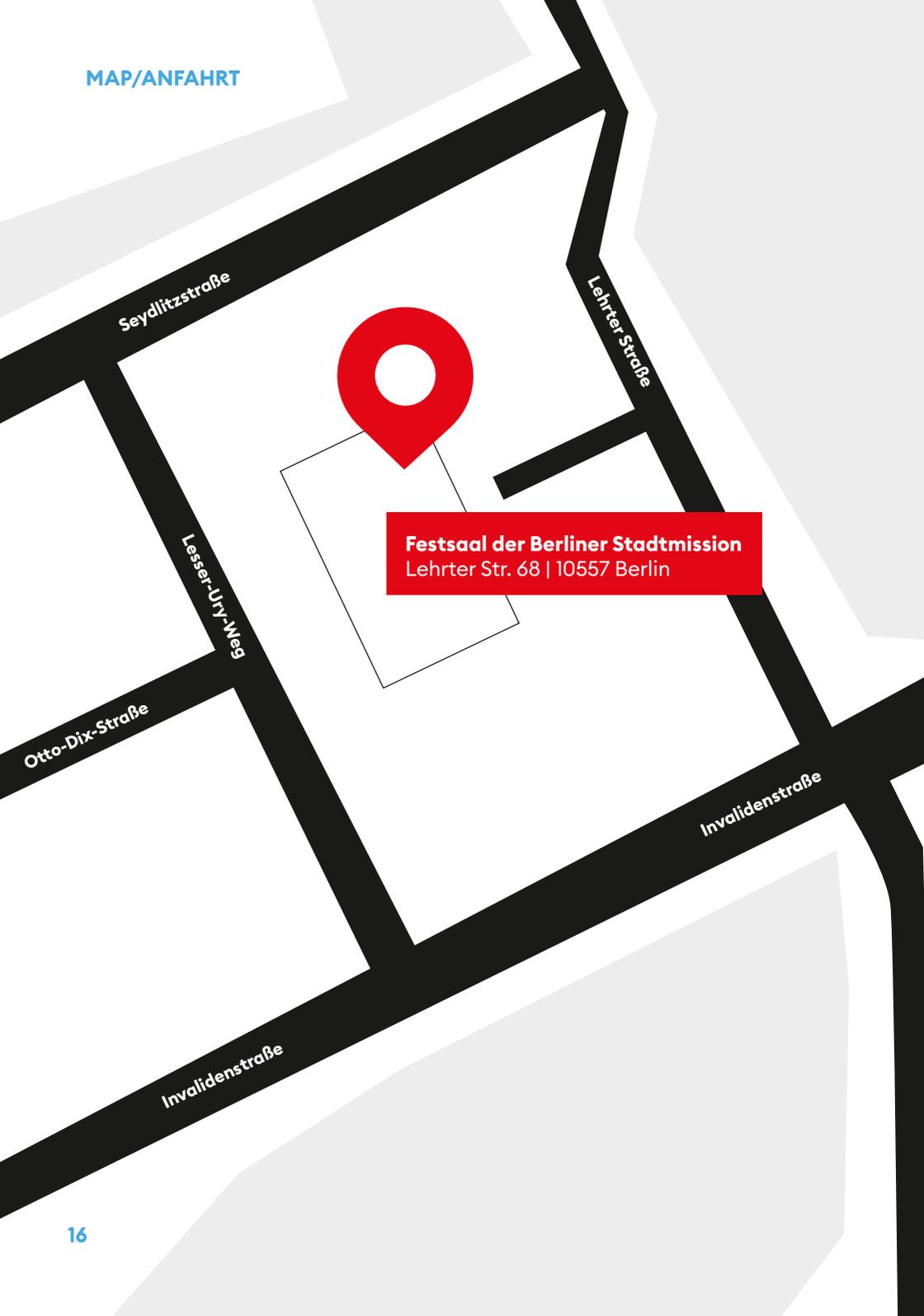
Zentrum für tuberkulosekranke und –gefährdete Menschen

**15:15–15:30****TB PRÄVENTION UND FALLFINDUNG AM AKTUELLEN****BEISPIEL** - Versorgung Geflüchteter aus der Ukraine**Ralf Otto-Knapp**

Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose

**15:30–16:00****DISKUSSION****16:00–16:30 PAUSE**





# Wir gemeinsam können die HIV-Epidemie beenden

## Mehrsprachige Erklärvideos zu HIV

„ Durch unsere Erklärvideos möchten wir über wesentliche Themen wie HIV-Prävention, -Übertragung und Leben mit HIV anschaulich, pragmatisch und schnell erklärt informieren – und das in aktuell 12 Sprachen.“



**Anja Wiese**

*AIDS-Hilfe Krefeld e. V.*

Gilead unterstützt viele lokale Projekte von Organisationen, die der HIV-Community nahestehen. Denn nur mit dieser Expertise, interdisziplinärer Zusammenarbeit und niederschweligen Lösungsansätzen aus der Perspektive von Menschen, die selbst mit HIV leben, wird es uns gelingen, die HIV-Epidemie zu beenden - gemeinsam für jeden und überall.



Erfahren Sie mehr zum Projekt der AIDS-Hilfe Krefeld und weiteren Initiativen unserer Partner\*innen auf [gileadpro.de/wirgemeinsam](http://gileadpro.de/wirgemeinsam)



## LOCATION



# LUST AUF STELLUNGSWECHSEL?

Ein Podcast, der Stellung bezieht: zu Vielfalt, Akzeptanz, einer offenen Gesellschaft, sexueller Freiheit und Gesundheit



Dein **MSD Podcast** zur Sexuellen Gesundheit



[www.msd.de](http://www.msd.de)



Neugierig geworden?  
Jetzt Reinhören!

Eine Initiative von



Nachhaltige Veranstaltungen mit **VATERBLUT.**



**„Smells Like Green Spirit.“**

**Frei nach Nirvana**

Der FAST TRACK CITY SUMMIT findet unter Nachhaltigkeitsaspekten gemäß den Vorgaben des Umweltbundesamtes statt. Als zertifizierter Nachhaltigkeitspartner mit über 30 Jahren Erfahrung in der Livekommunikation macht VATERBLUT umweltgerechte und klimafreundliche Veranstaltungen messbar. Nicht dogmatisch, aber immer visionär und prägend!! Check it out: [nachhaltig.vaterblut.com](https://nachhaltig.vaterblut.com)



**„ICH WEIß, WIE  
ICH AUCH MIT HIV  
MENTAL STARK  
BLEIBE.“**

NX-DE-HVU-ADVT-230001 - April 2024



**WISSEN FÜRS LEBEN  
FINDEST DU HIER!**

Mach dich schlau - mit  
der digitalen HIV-Broschüre



Du bist individuell und verdienst  
eine HIV-Therapie, die das auch ist.

# PILLE? SPRITZE?



## WAS PASST ZU DIR?

Sprich mit deinem/r Ärzt\*in  
über deine Möglichkeiten.



Erfahre mehr  
auf [www.livlife.de](http://www.livlife.de)

**Vergessen ist ansteckend gGmbH**  
Im Marienpark 47  
12107 Berlin

[lars.witte-winter@vaterblut.com](mailto:lars.witte-winter@vaterblut.com)  
030-843708-0

**PRESSE UND ÖFFENTLICHKEIT**  
Jens Petersen (Berliner Aids-Hilfe e.V.)

### IMPRESSUM

**REDAKTION**  
VATERBLUT GmbH  
Agentur für prägende Kommunikation

**GESTALTUNG**  
VATERBLUT GmbH  
Agentur für prägende Kommunikation

**DRUCK / AUFLAGE**  
500

### PLANUNGSTEAM

**Jens Ahrens**  
Berliner Aidshilfe  
**Line Göttke**  
VIA e. V.

**Till Hallermann**  
Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Mitte

**Marion Maul**  
Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Hellersdorf Marzahn  
**Carmín Ríos Fukelman**  
VIA e. V.

**Daniel Schmidt**  
Robert Koch Institut  
**Hartmut Stocker**  
St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

**Sabine Weinmann**  
Vorstand Berliner Aidshilfe  
**Lars Witte Winter**  
Vergessen ist ansteckend gGmbH / VATERBLUT GmbH



**HCV**  
**TRACKER**  
**ELIMINATION 2030**

DE-VHCV-240187

# Testen. Behandeln. Hepatitis C eliminieren.

Jetzt mehr erfahren unter:  
[www.hcv-tracker.de](http://www.hcv-tracker.de)



Eine Kooperation von:

Deutsche  
\_Leberstiftung

abbvie